

Newsletter Nr. 3 der Städtepartnerschaften der Stadt Laatzen

November 2024

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,



ich freue mich sehr, Ihnen den 3. Newsletter der Städtepartnerschaften in einem neuen Design zu präsentieren. So macht es Ihnen vielleicht noch etwas mehr Spaß, Neues aus den Partnerstädten und von den Austauschen zu erfahren.

Passiert ist im Jahr 2024 wieder eine ganze Menge. Es darf aber selbstverständlich noch mehr werden ...

Besonders ans Herz legen, möchte ich Ihnen daher heute den Bericht zur Bürger- und Vereinsfahrt nach Waidhofen an der Ybbs vom 3. bis 6. Oktober 2024. Es war eine inspirierende Reise in unsere österreichische Partnerstadt, die Lust auf weitere Begegnungen bei allen Beteiligten gemacht hat. Viele Teilnehmende möchten wiederkommen. Darüber hinaus wurde der dringende Wunsch geäußert, auch die anderen Partnerstädte (erneut) zu besuchen. Die Planungen beginnen ...

Viel Spaß beim Lesen und bis hoffentlich bald bei einer städtepartnerschaftlichen Veranstaltung!

Ihre
Katrin Förster

Koordinatorin der Städtepartnerschaften der Stadt Laatzen

1. Halbjahr 2024

Sitzungen der AG Partnerschaften

Am 4. April und am 18. Juni trafen sich die Mitglieder der AG Partnerschaften. Dieses politische Gremium wurde vom Rat bestellt und besteht aus neun Mitgliedern sowie zwei Mitgliedern mit beratender Stimme. Das Gremium kümmert sich um die Belange rund um die Partnerschaftsarbeit und bereitet Beschlüsse für die zuständigen Ausschüsse vor. Die Sitzungen sind nicht öffentlich.

Schulgespräche zum Thema Schulaustausche

Einmal jährlich bietet die Stadt Laatzen den Laatzenener Schulen, die Schulaustausche pflegen, einen regulären Gesprächstermin an. Dieses Jahr fand der Termin am 16. April statt. Hierbei profitieren die Schulen auch vom allgemeinen Erfahrungsaustausch untereinander. Es können Ideen gegenseitig auch für gemeinsame Projekte entwickelt werden. Die Schulen können Bedarfe gegenüber der Verwaltung äußern.



Städtepartnerschaftsforum am 29. April

In diesem Jahr fand das 9. Städtepartnerschaftsforum der Stadt Laatzen statt. Herzlich willkommen sind hierbei alle Vereinsmitglieder und Privatpersonen, die Interesse an Kontakten in unsere Partnerstädte haben.

Der Einladung von Bürgermeister Kai Eggert folgten 16 Personen. Die Stadt informiert bei diesem Termin über Aktuelles im Bereich Städtepartnerschaften. Beim allgemeinen Informations- und Erfahrungsaustausch lernen sich die Beteiligten untereinander kennen. Hierbei wurden identische Interessen entdeckt, aus denen sich gemeinsame Projekte ergeben könnten. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Bedarfe und Wünsche an die Verwaltung zu richten.



Wenn auch Sie Interesse haben, an künftigen Städtepartnerschaftsforen teilzunehmen, schreiben Sie gerne ein Mail an katrin.foerster@laatzen.de. Wir informieren Sie dann über den nächsten Termin.

Bürgermeisterwahl in der polnischen Partnerstadt Gubin

In der Wahl am 7. April 2024 wurde Herr Zbigniew Bołoczko (parteilos) im ersten Wahlgang zum neuen Bürgermeister gewählt.

Nachstehend die Ergebnisse:

Zbigniew Bołoczko - 3508 Stimmen (64,77 Prozent)

Justyna Karpisiak - 1908 Stimmen (35,23 Prozent)

Der Tag des Amtsantritts des neuen Bürgermeisters war der 7. Mai 2024.

Absage des diesjährigen Städtepartnerschaftswochenendes

Bedauerlicherweise musste die Stadt Laatzen das diesjährige Städtepartnerschaftswochenende absagen. Zum geplanten Termin, am Pfingstwochenende vom 17. bis 20. Mai, erhielt die Stadt Absagen aus den Partnerstädten Le Grand-Quevilly und Waidhofen an der Ybbs. Hinzu kam der Amtsantritt des neu gewählten Gubiner Bürgermeisters am 7. Mai. Eine verbindliche Zusage konnte daher Anfang Mai nicht gegeben werden.

Wir freuen uns umso mehr auf die Durchführung des Städtepartnerschaftswochenendes 2025!

Delegationsfahrt nach Guben und Gubin

Vom 24. bis 26. Mai folgte die Stadt Laatzen der Einladung unserer polnischen Partnerstadt Gubin zum Frühling an der Neiße. Der stellvertretende Bürgermeister Ernesto Nebot Pomar und Siegfried Guder repräsentierten die Stadt beim vielseitigen Programm. Auch der neu gewählte Gubiner Bürgermeister Zbigniew Bołoczko begrüßte die deutsche Delegation. Darüber hinaus traf die Laatzenener Delegation unseren Ehrenbürger Czesław Fiedorowicz.



Europawahl in den Partnerländern

Frankreich

Die diesjährige Europawahl war die zehnte in Frankreich. Es wurden 81 der 720 Abgeordneten des Europaparlaments gewählt.

Aus der Europawahl am 9. Juni ging die französische rechtsextreme Partei Rassemblement National (RN) mit ihren Anführern Marine Le Pen und Jordan Bardella mit 31,36 Prozent als deutlicher Sieger hervor. Die Liste des Staatspräsidenten Macron erhielt 14,6 Prozent der Stimmen. Die Sozialisten erreichten 13,83 Prozent während die rechtsextreme Partei Reconquête 5,47 Prozent der Stimmen für sich entscheiden konnte.

Noch am Abend des 9. Juni löste Präsident Emmanuel Macron, die französische Nationalversammlung auf. Die Auflösung ist die erste Auflösung seit mehr als 25 Jahren und die fünfte Auflösung überhaupt. Macron erhofft sich durch die Neuwahlen eine stabile Mehrheit für seine verbleibende Amtszeit von drei Jahren.

Die Laatzener Delegation war vom 28. Juni bis 1. Juli in unsere französische Partnerstadt eingeladen. Aufgrund der jüngsten politischen Entwicklungen und den ersten Teil der Neuwahlen am 30. Juni, ist die Durchführung des Treffens nicht möglich gewesen. Le Grand-Quevilly bedauert die Absage sehr.

Polen

In Polen wurden die Wahlen zum Europaparlament das fünfte Mal durchgeführt. Polen wählt 53 der 720 Abgeordneten des EU-Parlaments.

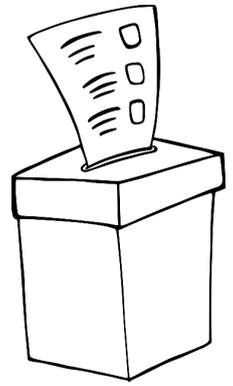
Die liberal-konservative Bürgerkoalition (KO) mit Ministerpräsident Donald Tusk erhielt 37,1 Prozent der Wählerstimmen. Sie erreichte somit den Sieg über die PiS Partei, die 36,2 Prozent für sich entscheiden konnte. Mit 12,1 Prozent landete die ultrarechte Konfederacja an dritter Stelle der Wahlergebnisse.

Österreich

In Österreich war die diesjährige Europawahl die siebte Direktwahl zum Europäischen Parlament. Österreich stellt 20 der 720 Abgeordneten.

Die rechtspopulistische FPÖ erreichte 25,7 Prozent der Stimmen (+8%), während die konservative ÖVP 24,7 Prozent der Stimmen für sich entscheiden konnte und somit deutlich an Stimmen verlor (ca. 10%). Die SPÖ ist mit 23,2 Prozent die drittstärkste Partei in Österreich.

Die Nationalratswahl in Österreich fand am 29. September statt. Die Ergebnisse der fünf Parteien mit den meisten Stimmen waren: ÖVP 26,3 %, SPÖ 21,1 %, FPÖ 28,8 %, Grünen 8,2 %, NEOS 9,1 %.



Delegationsfahrt nach Waidhofen an der Ybbs

Vom 27. Juni bis 1. Juli folgte eine fünfköpfige Delegation der Einladung in unsere österreichische Partnerstadt Waidhofen an der Ybbs. Der Laatzener Ehrenbürger Günther Pöchhacker betreute die Delegation das gesamte Wochenende. Waidhofens Bürgermeister Werner Krammer traf die Delegation beim Fest „Wein findet Stadt“, auf dem über zwanzig lokale Winzer ihren Wein anboten. Auf dem Konviktgartenkonzert wurde die Delegation öffentlich von Herrn Krammer in Waidhofen willkommen geheißen.

Am Samstagabend traf die Delegation auf weitere Waidhofener Bürgerinnen und Bürger, Vereinpersonen sowie auf Ratspolitikerinnen und -politiker. Hier wurden alte Verbindungen wiederentdeckt und Gemeinsamkeiten gefunden. Bürgermeister Kai Eggert bedankte sich offiziell bei allen Beteiligten - insbesondere bei Günther Pöchhacker für die tolle Organisation. Die Begegnung mit den Waidhofenern an diesem Wochenende ist besonders wertvoll und Kai Eggert hofft „mit dieser Reise zarte Pflänzchen gepflanzt zu haben, die sich zu starken Verbindungen entwickeln“.



Bürgermeister Kai Eggert bei der Begegnung mit Kommunalpolitikerinnen und -politikern und Vereinsmitgliedern in der „Schwarzen Küche“ in Waidhofen.

2. Halbjahr 2024

Sitzungen der AG Partnerschaften

Die dritte Sitzung des Jahres der AG Partnerschaften fand am 24. September statt. Eine weitere ist am 12. Dezember in Planung. Dieses politische Gremium wurde vom Rat bestellt und besteht aus neun Mitgliedern sowie zwei Mitgliedern mit beratender Stimme. Das Gremium kümmert sich um die Belange rund um die Partnerschaftsarbeit und bereitet Beschlüsse für die zuständigen Ausschüsse vor. Die Sitzungen sind nicht öffentlich.

Bürger- und Vereinsfahrt nach Waidhofen an der Ybbs „Städtepartnerschaft leben - aus Fremden werden Freunde“

Projekt für Bürgerinnen und Bürger & Laatzener Vereine

Vom 3. bis 6. Oktober fand die Bürger- und Vereinsfahrt in unsere Partnerstadt Waidhofen an der Ybbs statt. Die Anreise nach Niederösterreich gestaltete sich abwechslungsreich: Während zwei städtische Kleinbusse mit insgesamt 14 Personen am 3. Oktober aufbrachen, machten sich bereits einen Tag zuvor vier Oldtimer mit sieben Enthusiasten auf die 870 km lange Reise. Diese besondere Anreise sorgte für ein nostalgisches Flair und setzte den Ton für ein unvergessliches Wochenende.

Am Abend des 3. Oktober wurden die 21köpfige Reisegruppe im Rathaus von Waidhofen herzlich empfangen. Die offizielle Begrüßung durch Laatzens Ehrenbürger Günther Pöchhacker sowie dem stellvertretenden Bürgermeister Armin Bahr und der Stadträtin Gudrun Schindler-Rainbauer war ein Höhepunkt des Abends. Auch zahlreiche Vereinsmitglieder und weitere Kommunalpolitikerinnen und -politiker waren anwesend, was die Bedeutung dieser Begegnung unterstrich. Ein ganz besonderer Dank geht an Günther Pöchhacker, der die Reisegruppe die gesamte Zeit hervorragend betreut hat und darüber hinaus ermöglichte, Waidhofen mit ihm als Nachtwächter auf einzigartige Weise kennenzulernen.

Die Reise bot zahlreiche Gelegenheiten für persönliche Begegnungen mit den Einwohnerinnen und Einwohnern Waidhofens. Hervorzuheben ist der Besuch einer traditionellen Fassbinderei, in der nicht nur viel über das Handwerk erfahren wurde, sondern auch die Möglichkeit bestand, sich mit den Menschen vor Ort auszutauschen. Darüber hinaus wurde die malerische Umgebung von Waidhofen wie beispielsweise die Basilika auf dem Sonntagberg erkundet und dabei viel über die Kultur und Geschichte der Region gelernt.

Die Rückmeldungen der Teilnehmer waren durchweg positiv: Viele äußerten den Wunsch, erneut nach Waidhofen zu reisen, um die Stadt und Region noch besser kennenzulernen, geknüpfte Kontakte zu vertiefen und neue Freundschaften zu schließen.



Auch das Interesse an einem gemeinsamen Besuch der anderen Partnerstädte in Frankreich und Polen wurde laut – ein Zeichen dafür, dass diese Reisen einen großen Mehrwert für alle Beteiligten darstellen.

Das primäre Ziel war es, unsere Partnerstadt besser kennenzulernen und wertvolle Kontakte zu knüpfen. Bereits in den vergangenen Jahren hatten einige unserer Bürgerinnen und Bürger die anderen beiden Partnerstädte besucht, was zeigt, dass das Interesse an internationalen Begegnungen nicht gebrochen ist.





Städtepartnerschaftswochenende in Laatzten

Im kommenden Jahr werden unsere Partnerstädte zum Städtepartnerschaftswochenende nach Laatzten eingeladen. Geplant ist das Wochenende des Leinelaufs und des Winzerfests vom

20. bis 23. Juni 2025.

Delegationsfahrten in die Partnerstädte

Der Termin für die Delegationsfahrt in unsere Partnerstädte Guben und Gubin steht bereits fest:

23. bis 25. Mai 2025

An diesem Wochenende wird das Stadtfest „Frühling an der Neiße“ stattfinden, zu dem die beiden Städte traditionell einladen.

Ein Termin für eine Delegationsfahrt nach Le Grand-Quevilly steht noch nicht fest. Eine Einladung wurde jedoch avisiert. Waidhofen an der Ybbs wird die Verwaltung und die politischen Vertreter voraussichtlich wieder im Jahr 2026 einladen.

Wir freuen uns auf die Begegnungen und ermutigen auch Sie, Kontakte zu knüpfen, Vereinsbegegnungen zu organisieren oder einfach so eine unserer Partnerstädte zu besuchen.

Haben auch Sie Interesse an Kontakten in die Partnerstädte?

Sprechen Sie mich gerne an!

Katrin Förster, E-Mail: katrin.foerster@laatzen.de oder Telefon: 0511 8205-9930

Gemeinsam finden wir die richtige Ansprechperson in einer unsere Partnerstädte - egal, ob für einen Vereinsaustausch oder private Kontakte wie zum Beispiel Brieffreundschaften.

Ihre
Katrin Förster

Weitere Infos rund um die Partnerstädte finden Sie auch unter www.laaten.de/de/staedtepartnerschaften.html oder nutzen Sie den QR-Code



Impressum

Stadt Laatzen
Marktplatz 13
30880 Laatzen

Redaktion und Layout
Katrín Förster

Fotos: © Stadt Laatzen, Pixabay